





Mit dem Jahreswechsel stand für etliche Judokas auch wieder ein Wechsel der Alters- und auch Gewichtsklasse bevor.

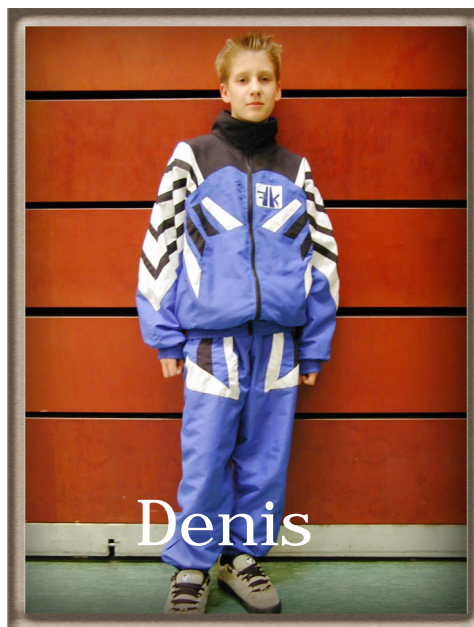
Bei den Judo-Kreismeisterschaften der U15 in Wuppertal wurde Nicholas Rosen nach einem überzeugendem Finale in der Gew.-Klasse bis 66Kg Kreismeister und sicherte sich damit die Fahrkarte zu den Bezirksmeisterschaften. Denis Fahrenwald startete eine Gew.-Klasse höher als letztes Jahr, konnte zwar ein paar Siege verbuchen, mußte sich dann aber nach 2 Niederlagen geschlagen geben. Ebenso erging es Samuel Meyer.

Beim Kreiseinzelturnier etliche MTV-Judokas der Wettkampfteilnahme konnten Junus Kaynak, Marcel Weinert und schon mit einem 4.Platz Marzinzik schaffte es Angela Arntz verlor erst 2., während Philipp Medaille und Urkunde „einheimsen“ konnte.



der U11 war für Zeitpunkt der ersten gekommen. So Fabian Gramsch, Daniel Neukirchen zufrieden sein. Kai bis zum 3.Platz, im Finale und wurde Braun ungeschlagen für seinen 1.Platz

Erfolgreich verliefen die offenen Stadtmeisterschaften der U15 und U17 in Wuppertal. Während Alexej Erfahrungen sammelte, einen 3. Platz. Vize-Meister Gewichtsklassen Till Hanten Nachdem Denis Fahrenwald entscheiden konnte, durfte Stadtmeistertitel freuen.



Wachtel noch erreichte Nicholas Rosen wurden in ihren und Stefan Hartung. alle Kämpfe für sich er sich über den

In den Osterferien nahm erfolgreich im Leistungs-einer mehrtägigen Aus-Assistenten teil.

Denis Fahrenwald stützpunkt Hilden an bildung zum Sport-

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U13 im Judo konnte Fabian Thiele einen 3. Platz und damit seinen ersten Wettkampferfolg erzielen. Nachdem Fabian alle Vorrundenkämpfe gewonnen hatte, verlor er das Halbfinale durch Kampfrichterentscheid und konnte aber danach den Kampf um den 3.Platz für sich entscheiden.

Die Englandtour  
Fleischskandale  
Ausland als  
Industrie hier-  
sind, wurde der  
zeitlich war der  
Düsseldorfer



stand dieses Jahr noch auf der „Kippe“, nachdem  
und zum Teil überzogene Medienberichte das  
verbotene Zone erschienen ließen. Als die  
zulande aber zeigte, daß wir auch nicht besser  
Reiseplan „wasserdicht“ gemacht. Zwischen-  
bisherige Busfahrer des ausrichtenden  
Vereins privat verhindert.

Glücklicherweise haben wir mit Frank  
Köster einen Trainer mit Busfahrerlizenz in den  
eigenen Reihen und nachdem die Modalitäten mit dem  
Busunternehmen abgeklärt waren, konnte die Reise  
pünktlich losgehen. Die Reisegruppe war diesmal mit vielen  
„neuen Gesichtern“ besetzt, auch aus der Ju-Jutsu-Abteilung  
war ein Mitglied dabei.



Das Training machte auch den jüngeren Teilnehmern viel Spaß und Abteilungsleiter  
Karl-Heinz Hartung hatte als Referent Gelegenheit, Techniken und Trainingsmethoden  
einem anderssprachigem Publikum vorzustellen. Lohn der Arbeit war ein Abendessen  
mit dem englischen Judo-Präsidenten, welches sich doch sehr stark von den  
landläufigen Vorstellungen der englischen Eßkultur abhob.

Trotz tatkräftiger Unterstützung einiger mitfahrender fußballerfahrener Väter  
mußte das Freundschaftsspiel wieder unter Erfahrung sammeln verbucht werden;  
die gegnerische Mannschaft bot bis hin zum Hagelschauer alles auf, wqs eine  
Siegoption schwierig machte.

Als



Spitze konnte man wieder den London-Ausflug bezeichnen,  
leider haben wir es auf Grund des Ansturms wieder nicht  
geschafft, eine Fahrt mit dem größten Riesenrad Europas  
zu schaffen; die durchschnittliche Wartezeit betrug 3  
Stunden.

Den Abschluß bildeten wieder die  
traditionellen Vorführungen der einzelnen  
Referenten; hier gab es für Karl-Heinz  
Hartung und Frank Köster bei der  
Demonstration verschiedener Techniken  
im Normaltempo und in Zeitlupe seitens  
der Gastgeber und Zuschauer starken  
Applaus.





In mehreren aufeinanderfolgenden Turnieren konnten sich die Judokas des Mettmanner TV über Platzierungen freuen.



Beim Solinger Klingenturnier erreichten Alexander Liepe-Linde einen 3. und Stefan Hartung einen 2. Platz.

Auf dem Bezirksoffenem Turnier in Oberhausen war für Stefan Hartung der 3. Platz in der U17 bei starker Konkurrenz ein beachtlicher Erfolg, während sein Bruder Michael bei den Männern nach längerer Wettkampfpause auf Platz 5 landete.



Der Wo-Men-Cup in Wuppertal sorgte ebenfalls für gute Platzierungen.

Einen 5. Platz erreichte Alexej Wachtel, jeweils 3. Plätze gab es für Till Hanten und Michael Hartung, über jeweils 2. Plätze freuten sich Alexander Liepe-Linde, Stefan Hartung und Denis Fahrenwald.



Nach guten Platzierungen beim Kreiseinzeltturnier der U11 in Wuppertal freuten sich über jeweils 3. Plätze: Kai Marzinzik, Christian und Daniel Neukirchen, Alexander Dockter und Kevin Herrmann. Marcel Weinert hatte ein bisschen Pech und musste sich mit einem 4. Platz begnügen. Strahlendster Sieger und mit einem 1. Platz belohnt war Fabian Gramsch, der für einige seiner Kämpfe kaum länger als 10 Sekunden brauchte.

„Richtig zur Sache“ ging es anschließend bei den Kreiseinzelmeisterschaften der U17. Hier

kamen Denis Fahrenwald und Alexander Liepe-Linde auf jeweils 4. Plätze, während Alexej Wachtel im Eifer des Gefechts seinen Gegner mit einer nicht erlaubten Technik attackierte und disqualifiziert wurde. In der Gewichtsklasse bis 73 Kg räumte Stefan Hartung den Vize-Meistertitel ab.



7 Tage später kam für Denis Fahrenwald bei den Bezirksmeisterschaften durch eine leichte Verletzung das „Aus“, während Stefan Hartung nach klar gewonnenem 1. Kampf durch einen Technikfehler im 2.

Kampf verlor und in die „Trostrunde“ musste. Hier gelang es ihm mit seiner Spezialtechnik jeden Kampf vorzeitig zu beenden und den verdienten 3. Platz mit „nach Hause“ zu nehmen. Gleichzeitig hatte Stefan sich damit für die Landesmeisterschaften





in Hilden qualifiziert.

Bei den Bergischen Altersklassen U11 und Herrmann über den freuen. Den Vizetitel Fahrenwald und Fabian Hause“. Dritte Plätze Arntz, Philipp Braun, Wachtel und Stefan



Meisterschaften der U17 konnte sich Kevin Titelgewinn in seiner Klasse brachten Denis Gramsch „mit nach erreichten jeweils Angela Marcel Weinert, Alexej Hartung.



Interessant gestaltete sich die Judo-Safari. Der mit Abstand schönste Beitrag kam von Philipp Braun: im Rahmen des kreativen Teils hatte er eine Judo-Variante des Würfelspiels „Mensch ärgere

dich nicht“ gebastelt; wobei die einzelnen Spielfiguren durch Judokas, hergestellt aus Pfeifenreinigern, dargestellt wurden. Mit ihm erreichten auch Angela Arntz, Christian Neukirchen, Fabian Gramsch und Kai Marzinzik die höchsten Punktzahlen und konnten dafür jeweils den begehrten „schwarzen Panther“ in Form von Urkunde und Aufnäher in Empfang nehmen.



Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurde in spannenden Kämpfen in den Altersklassen (AK) 1-9 folgende Sieger ermittelt:

AK 1: 1. Jannik Bolte, 2. Benjamin Müller, 3. Patrick Konwerski

AK 2: 1. Daniel Neukirchen, 2. Kai Marzinzik, 3. Kevin Pentz, 4. Marcel van der Voort

AK 3: 1. Fabian Gramsch, 2. Philipp Braun, 3. Bastian Holst, 4. Florian Stolle

AK 4: 1. Kevin Herrmann, 2. Alexander Dockter, 3. Marcel Weinert

AK 5: 1. Angela Arntz, 2. Franziska Brieger

AK 6: 1. Gizem Gümüş, 2. Amelie Preu, 3. Stephanie Ruske

AK 7: 1. Christian Neukirchen, 2. Patrick Schneider, 3. Michael Ruske, 4. Felix Haude, 5. Fabian Lenzen

AK 8: 1. Alexej Wachtel, 2. Denis Fahrenwald, 3. Alexander Liepe-Linde, 4. Mark Fehl

AK 9: 1. Stefan Hartung, 2. Michael Hartung



Für alle Teilnehmer gab es Urkunden,  
und die jeweiligen Vereinsmeister  
einen Pokal freuen.

Ebenso wurden noch drei  
Patrick Konwerski als jüngsten  
Gramsch als erfolgreichsten  
Hartung für seine Meister-



die ersten drei Plätze erhielten Medaillen  
konnten sich zusätzlich noch über

Ehrenpokale verliehen; einmal an  
Teilnehmer mit 5 Jahren, an Fabian  
Nachwuchsjudoka und an Stefan  
schaftserfolge.

In der Pause zeigten Michael und  
Trainern Giuseppe Gangi und Frank Heyer den Aufbau des Judo von der Fallschule



Stefan Hartung zusammen mit den  
bis zu den Wurftechniken; als Abschluß  
demonstrierten die Trainer Karl-Heinz Hartung  
und Frank Heyer verschiedene Wurftechniken in  
„normaler“ Geschwindigkeit und anschließend  
in Zeitlupe bis hin zu spektakulären  
Wettkampfvarianten.

Weihnachtsfeier bei diversen Speisen und  
Getränken wurde die Veranstaltung be-  
endet.

Letzte Aktivität des Jahres bildete kurz  
vor Weihnachten für 16 Judokas die Gürtel-  
prüfung, welche von allen bestanden wurde.



Mettmann, im Januar 2002

Karl-Heinz Hartung  
---Abteilungsleiter---